



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT



## Produktinformation

# HYGIENETÜCHER VANILLE

### Gebrauchsfertige Tücher

- Aldehydfrei
- Tränkflüssigkeit VAH gelistet

### Präparatetyp:

UNIGLOVES Hygienetücher "Vanille" sind ein Desinfektionsmittel zur Reinigung von kleinen Flächen, Geräten, Hand- und Winkelstücken usw.

### Anwendungsbereiche:

UNIGLOVES Hygienetücher "Vanille" sind für alle Bereiche der Praxis und des Krankenhauses geeignet:

- Alle dental-medizinischen Bereiche
- Behandlungseinheiten, OP-Tische, medizinisches Inventar, usw.
- Desinfektion kleiner Geräte

**Nicht anzuwenden auf alkoholempfindlichen Flächen, wie Acrylas.**

### Mikrobiologie:

UNIGLOVES Hygienetücher "Vanille" wirken:

- bakterizid (inkl. Tb, MRSA und Mycobacterium terrae)
- fungizid
- viruzid (HBV/HIV) + HCV

### Einwirkzeit nach VAH:

**5 Minuten**

Einwirkzeit nach Gutachten:

Hospitalismusprophylaxe:	30 Sekunden
Tbc und Mycobacterium terrae:	1 Minute
Hepatitis C:	30 Sekunden
HBV-viruzid (HIV) ohne Eiweißbelastung:	1 Minute
HBV-viruzid (HIV) mit Eiweißbelastung:	3 Minuten

### Zusammensetzung:

In der Tränklösung sind enthalten:

Ethanol  
 2-Propanol  
 N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid  
 Geruchsstoffe  
 pH-Regulatoren

### Chemisch-Physikalische Daten:

Aussehen der Lösung: klare, grüne Flüssigkeit

pH Wert: ca. 5,0

Angaben beziehen sich auf Lösung vor Tränkung der Tücher.

### Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien/GeStoffV:

- R 10** Entzündlich.
- S 2** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 7** Behälter dicht geschlossen halten.
- S 16** Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- S 46** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Besondere Hinweise:

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt ([www.unigloves.de](http://www.unigloves.de)) lesen.

### Lieferformen:

Nachfüllbeutel mit 120 Tüchern

**Art.-Nr.: 9098-120**

### Listung:

Tränkflüssigkeit VAH gelistet  
UN-Nr. 3175

### Gutachten

**Prof. Dr. med. Werner**, Schwerin: Gutachten über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel vom 02. 10. 2001;

Gutachten über tuberkulozide Wirkung Phase 2/Stufe 2 vom 19. 01. 2004; Gutachten über tuberkulozide Wirkung vom 26. 07. 2005;

Gutachten über die Wirksamkeit gegen *S. aureus*/MRSA mit hoher Belastung vom 29. 11. 2005

**Dr. med. habil. Georg Schrader**, Weimar: Gutachten über Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsmittel vom 20. 06. 2005 (Prüfbericht nach DIN EN 14348); Gutachten über tuberkulozide Wirkung vom 17. 08. 2005

**Institut Dr. agr. Färber**, Giessen: Gutachten über die Eignung als Flächendesinfektionsmittel zur Hospitalismusprophylaxe vom 30. 11. 2001